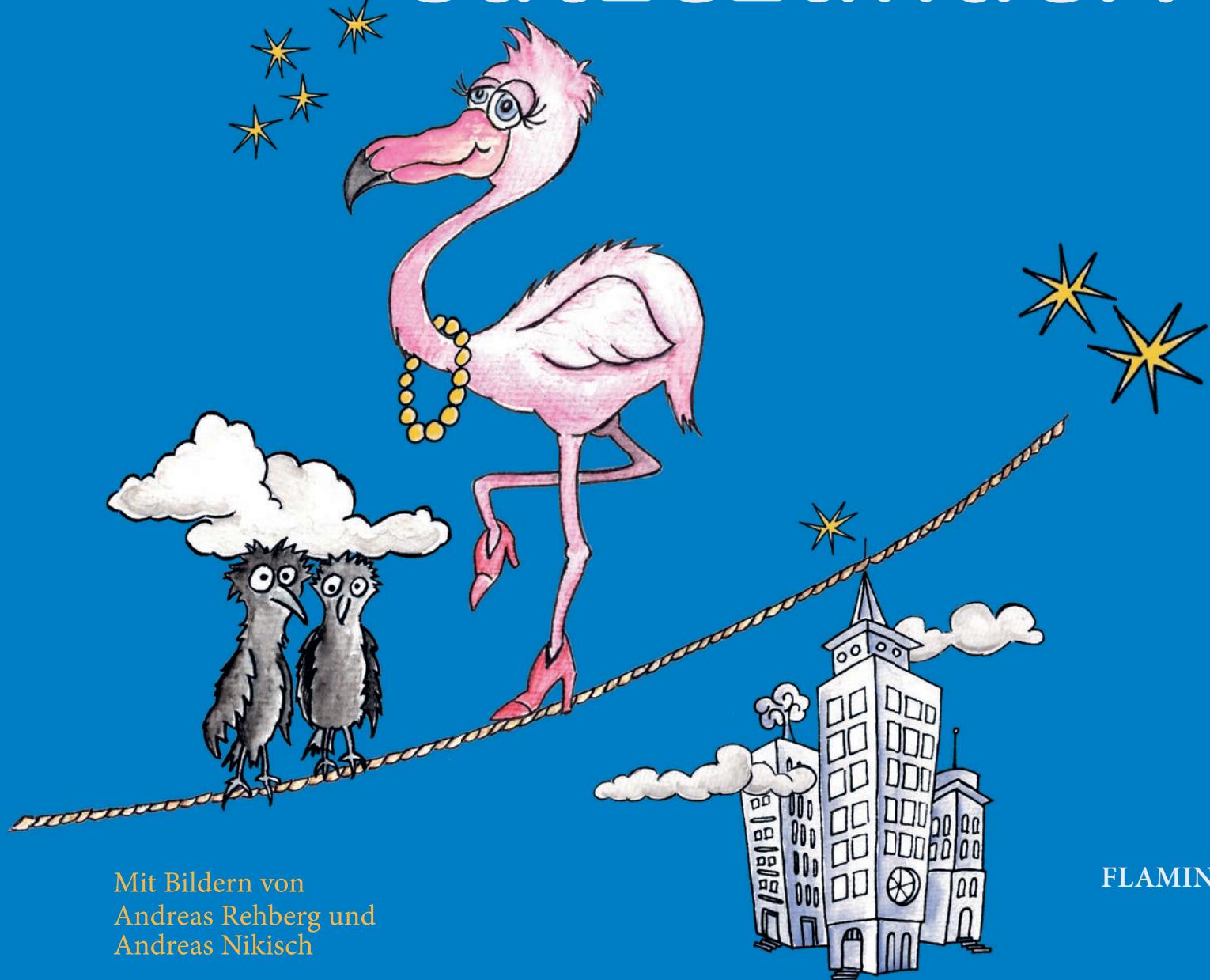


Klara Zimtschnecke

Wörterwunder! Sätzezunder!



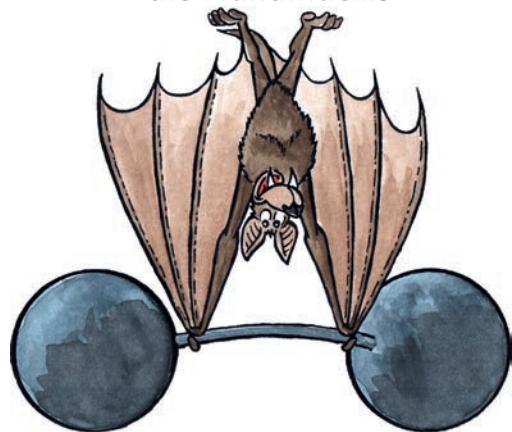
Mit Bildern von
Andreas Rehberg und
Andreas Nikisch

FLAMINGA

Klara Zimtschnecke

Wörterwunder! Sätsezunder!

Fetzige Verse für
die Mundmuckis



Mit Bildern von Andreas Rehberg und
Andreas Nikisch

FLAMINGA VERLAG

Liebe erwachsene Vorplapperer!

Dieses Buch ist ein Lesevergnügen – und zwar nicht nur für kleine Leute, sondern auch für die erwachsenen Vorleser zu Hause, in Kindertagesstätten und in der Grundschule.

Humor- und fantasievolle Gedichte sowie lustige, einfach bis schwer auszusprechende Wort- oder Satzfolgen, sogenannte Zungenbrecher, laden ein, die Mundmotorik zu trainieren.

Die Artikulationswerkzeuge Kiefer, Lippen und Zunge bewirken beim Lesen oder beim Vortragen, dass sich die Muskeln im Mund kräftigen. Von ebenso großer Wichtigkeit ist der Rhythmus in den Gedichten, der durch die bunte Vielzahl der Reime als eine anmutig klingende Sprachmelodie hörbar wird. Mit musikalischen Schwung werden Kraft, Klang, Lebendigkeit, Ausdruck und die Modulationsfähigkeit der Stimme gefördert. Das alles verbessert die Aussprache gerade bei Kindern.

Als ausgebildete Erzieherin, Sängerin und Kabarettistin weiß ich, worauf es ankommt, um effektvoll sprechen zu können. Das lässt sich spielerisch lernen! Es ist mir ein Anliegen, Leserinnen und Leser für eine kreativ verständliche Aussprache zu gewinnen und ihre Sprachfähigkeit zu fördern mit dem zu wünschenden Nebeneffekt, dass meine fetzigen Verse für die Mundmückis eigene Reimschöpfungen und Ideen für lustige, akrobatische Zungenbrecher wecken mögen.

Allen Lesemöwen, Leselöwen, Lesemäusen und Leseläusen, aber auch dem Schaf im Gras wünsche ich viel Spaß bei der Lektüre – beim Vorplappern und Nachplappern. Und Verplappern kann ja auch sehr lustig sein!

Ihre/Eure
Klara Zimtschnecke

Flamingo auf dem Drahtseil

Bingo, binga! Bingo, binga!
Ich bin Flamingo Flaminga!
Klingt ein bisschen español,
und das finde ich ganz toll.

Wenn ich in die Schule geh',
morgens in der Früh' aufsteh',
denk ich schon an oh, là, là
und fühle einen Cha-Cha-Cha.*

Die Federn wollen schwingen,
ich möcht' es immer singen.
Auf dem Drahtseil balancieren,
einen neuen Tanz probieren.

Und dann schnell kopfüber lesen,
von den Hexen ohne Besen.
Ich stell' mich auf mein linkes Bein
und schau in dieses Buch hinein.

Da kommen aus Verstecken,
die Eulen und die Schnecken.
Da reimt die Maus über ihr Haus.
In diesem Buch ist so was Brauch.



A B C und Katzenfee!
Wörterwunder! Sätzezunder!

Das alles gibt es hier.
Dann zähle ich bis vier
und hör' Roberto Stier.
Dazu passt ein Spagat
und köstlicher Spinat.

*Cha-Cha-Cha:
Ein fröhlicher kubanischer Tanz, bei dem deine Hüften
lustig wackeln

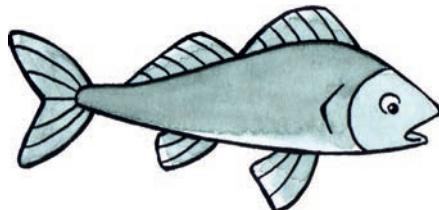


Originelle Oboen

Originelle orangene Oboen orgeln Ohrwürmer ohne Orgel.
Ohne Orgel orgeln originelle orangene Oboen Ohrwürmer.

*Ohrwurm:

Ein Ohrwurm ist ein frecher,
kleiner Musikzwerg, der in deinem Ohr immer wieder das gleiche Lied singt



Zankende Zander

Zankende Zander zappeln zähneknirschend zackig zum Zoo.
Zähneknirschend zackig zum Zoo zappeln zankende Zander.

Mi Ma Morp

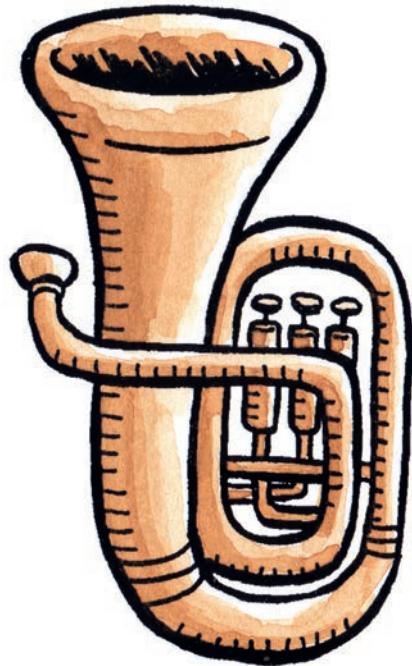
Im flauschigen Katzenkorb
schläft die Katze Mi Ma Morp.
Die verpennt den ganzen Tag,
weil sie das so gerne mag.

Abends will sie dann aufsteh'n
und kann ohne Brille seh'n.
Sie putzt sich Maul und Tatzen,
streckt Krallen aus zum Kratzen.

Nie braucht sie einen Wecker,
doch jeden Tag ein Lecker.
Heute eine süße Maus,
morgen einen großen Strauß.

Der mit den langen Beinen,
sonst will sie lieber keinen.
Jeden Tag träumt sie vom Strauß,
doch fangen tut sie nur 'ne Maus.





Tiefe, töfte Töne

Tubas* tönen tiefe, töfte Töne.
Töfte, tiefe Töne tönen Tubas.

*Die Tuba:

Ist das tiefste Blechblasinstrument

Frischlinge

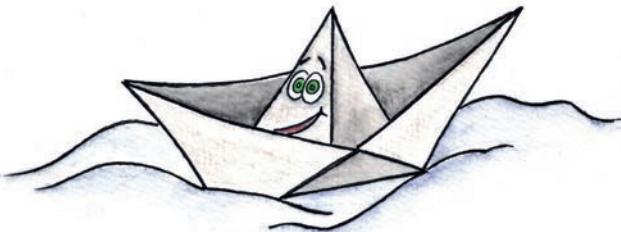
Fünf fidele freche Frischlinge flitzen fröhlich flussabwärts.
Flussabwärts flitzen fröhlich fünf fidele freche Frischlinge.

Nasenbär Tapsitapso

Der Nasenbär Tapsitapso,
der wohnt im Urwald Boribo.
Er klettert gern auf Bäume
und manchmal auch in Räume,
die nichts für Bären sind.

Den Nasenbär Tapsitapso,
den stört das nicht: So so! So so!
Erst gestern noch, da klettert' er
in ein Loch: „He, ist da wer?
Ich bin ein Bärenkind!“

Der Nasenbär Tapsitapso
sieht aus wie ein Gespenst: Oh! Oh!
Er hat sich da hereingezwängt,
sich mit Fäden vollbehängt.
Eine Spinne rennt geschwind,
fort vom Nasenbärenkind.



Das kleine Papierschiff

Ein Schiff aus Papier
träumt von einem Hafen.
Es läge gern am Pier.
Und würd' dort immer schlafen.

Am Tage geht's aufs Meer,
bis zur höchsten Welle.
Schwimmt mutig hin und her,
am besten ohne Delle.

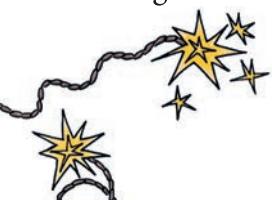
Denn ein Schiff aus Papier
ist sehr zart und fein.
Kommt es heil' zum Pier,
schläft es glücklich ein.

Grüne Gruselmonster

Grüne glibberige Gruselmonster glotzen durch Gullis*.
Durch Gullis glotzen grüne glibberige Gruselmonster.

*Gulli:

Regenwassereinlauf, Straßenablauf



Runkel und Radi

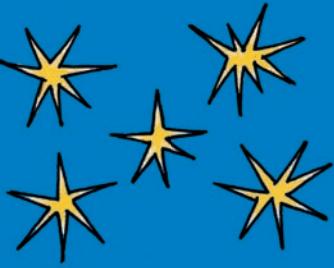
Runkelrüben und Radieschen
schmecken sehr dem kleinen Lieschen.

Rukola und Radicchio
isst sehr gern der Fabrizio.

Feinen Raps und dicke Rüben
gibt es in dem Laden drüben.

Rotkohl und die rote Beete
gibt's auf jeder Mäusefete.





Lustige Reime,
knackige Zungenbrecher,
waghalsige Wortspiele
und kuriose Quatschwörter
für die Sprachförderung.

Die Sängerin und Kabarettistin
Karin Zimny ist Klara Zimtschnecke
und Autorin dieser fetzigen Verse
für die Mundmotorik.



16,00 Euro

www.klarazimtschnecke.de

ISBN 978-3-9826352-0-0

